

Doch noch immer warten fast 30 Kinder im ganzen Landkreis auf Hilfe beim Deutschlernen.

„In Hauzenberg fehlen uns noch vier Sprachpaten, in Oberzell noch einer“, erzählt Andreas Schrank. Für den Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ ist er als Bundesfreiwilligendienstler für die Organisation des Projekts zuständig. „Am 17. Februar startet unsere fünfte Schulungsreihe“, berichtet Perdita Wingerter. Als Geschäftsführerin des Vereins führt sie die Schulungen durch. Das ehrenamtliche Projekt hat sie in enger Zusammenarbeit mit der vhs Passau und deren EU-Projekt „Grenzenlos tolerant – Toleranz grenzenlos“ entwickelt. Sprachpaten betreuen in der Regel jeweils ein Kind, dem sie mindestens einmal pro Woche für eine Stunde in der Schule spielerisch Deutsch vermitteln. Um sie auf diese Aufgabe vorzubereiten, besuchen interessierte Ehrenamtliche eine Schulung. An drei Terminen erhalten sie Informationen zu ihrer Aufgabe, Tipps und Methoden, wie sie kindgerecht Deutschkenntnisse vermitteln können, sowie eine interkulturelle Schulung. Die Schulungstermine sind am Montag, 17., Montag, 24., und Donnerstag, 27. Februar, jeweils von 16 bis 18.30 Uhr in der vhs in Passau, Nikolastraße 18. Themen sind „Meine Rolle und Aufgabe als Sprachpate“, „Deutsch als Zweitsprache vermitteln“ und „Interkulturelle Kompetenzen – eine Sensibilisierung; mein erstes Treffen gestalten“. Information und Anmeldung beim Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“, Leopoldstraße 9 in Passau, ☎ 0851/2132738, e-Mail [projekt@gemeinsam-in-europa.de](mailto:projekt@gemeinsam-in-europa.de). Weitere Informationen gibt es unter [www.gemeinsam-in-europa.de/ehrenamtliche-sprachpaten.html](http://www.gemeinsam-in-europa.de/ehrenamtliche-sprachpaten.html).

– red